

(1) Baumusterprüfbescheinigung

(2) Nr. der Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B092/24**

(3) Produkt: **Temporäres Seitenschutzsystem Klasse A**
Typ: **0529.34**

(4) Hersteller: **Lorenz Hasenbach GmbH u. Co. KG**

(5) Anschrift: **Dieselstr. 12, 65520 Bad Camberg**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die grundlegenden Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Normen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 24-096 niedergelegt.

(8) Die Normanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

DIN EN 13374:2019

(9) Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Normen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

(10) Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 11.06.2029 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH
Bochum, den 12.06.2024



Geschäftsführer

- (11) Anlage zur
- (12) **Baumusterprüfbescheinigung**
ZP/B092/24
- (13) 13.1 Gegenstand und Typ

Temporäres Seitenschutzsystem Klasse A
Typ: 0529.34

13.2 Beschreibung

Das temporäre Seitenschutzsystem, Typ: 0529.34 (Bilder 1 – 2) dient zur kollektiven Sicherung von Personen gegen Absturz. Die Montage erfolgt auf ebenen und geeigneten Untergründen.

Die Positionierung des Seitenschutzes auf der Bauwerksoberfläche erfolgt durch Gewichten auf den Auslegern. Bei einem Aufbau ohne Attika wird das System mit 60 kg je Ausleger versehen. Bei einem Aufbau mit Attika mit 30 kg je Ausleger. Die Gewichte bestehen aus Kunststoff.

Der Pfosten (Bild 3) ist aus einem abgerundetem feuerverzinkten Stahlprofil ($\varnothing 48,3$ mm) gefertigt. Geländer- und Zwischenholme (Bild 4) bestehen ebenfalls aus abgerundeten feuerverzinkten Stahlprofilen ($\varnothing 48,3$ mm). Zwei Enden von Holmabschnitten werden mittels eines Stoßverbinders (Bild 7) verbunden.

Zur Realisierung von Eckaufbauten wird ein Eckverbinder (Bild 5) verwendet. Alternativ kann ein Gelenkverbinder (Bild 6) verwendet werden. Dieses Gelenk dient auch zum Ausgleich von Höhenunterschieden der Bauwerksoberfläche.

Der Abschluss des Seitenschutzsystems bzw. der Abschluss von Geländer- und Zwischenholm erfolgt durch den Eckverbinder.

Der Geländerholm hat eine Höhe von 1100 mm, der Abstand zwischen dem Geländerholm und dem Zwischenholm beträgt 430 mm.

Auf die Montage des Bordbretts mit einer Höhe von 150 mm (Bild 4) kann verzichtet werden, sofern eine Attika mit mindestens 150 mm der Höhe vorhanden ist.

Die maximale Feldgröße (Abstand zwischen zwei Pfosten) beträgt 2,5 m.

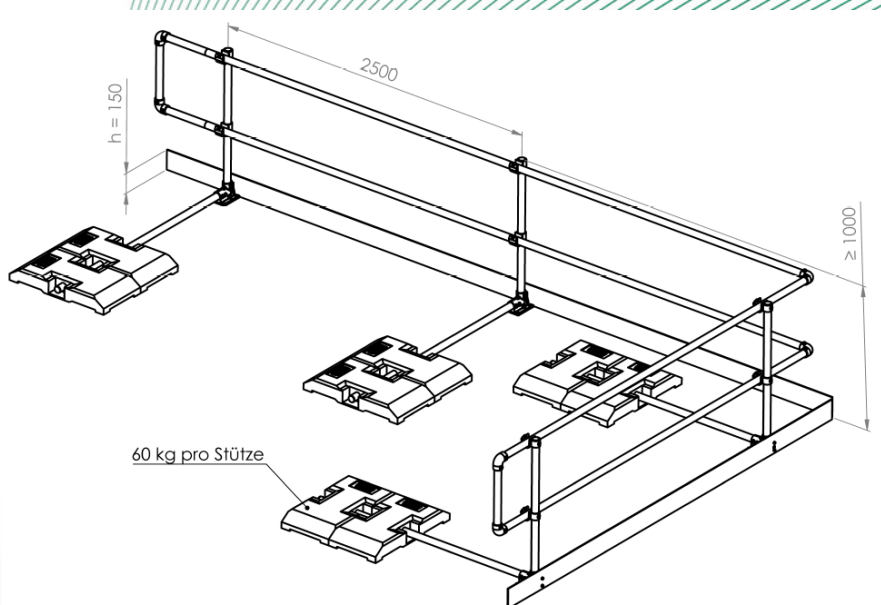


Bild 1: Temporäres Seitenschutzsystem, Typ: 0529.34 (hier ohne Attika)

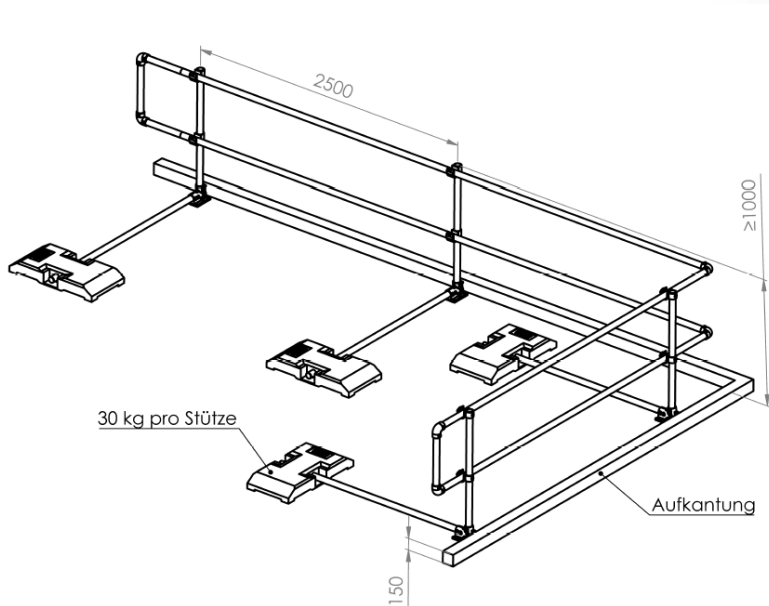


Bild 2: Temporäres Seitenschutzsystem, Typ: 0529.34 (hier mit Attika)

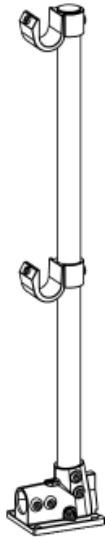


Bild 3: Pfosten mit Rohr- und Fußverbinder

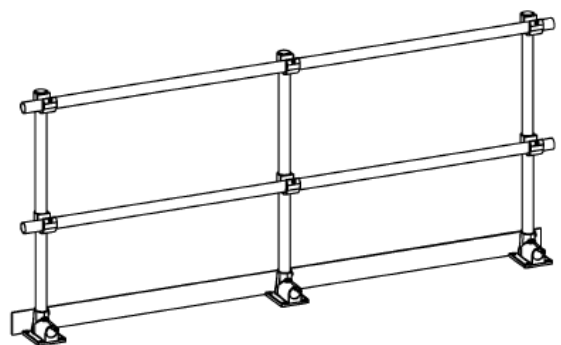


Bild 4: Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett

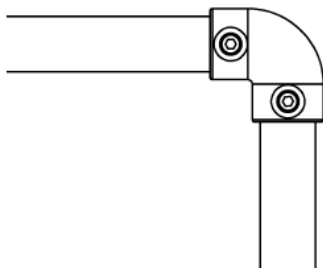


Bild 5: Eckverbinder

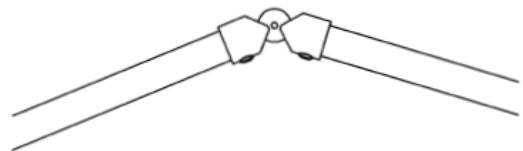


Bild 6: Gelenkverbinder



Bild 7: Gerader Rohrverbinder

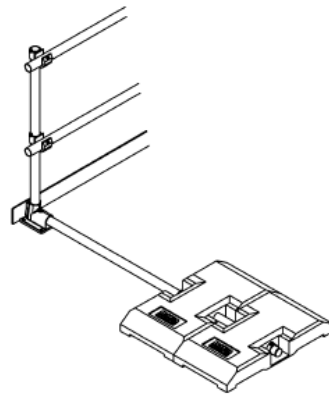


Bild 8: Gegengewicht am Ausleger

(14) Bericht

PB 24-096, 12.06.2024